

## 4.2. Informieren und Beteiligen – Beteiligen und Informieren.

BürgerInnenbeteiligung ist eines der zentralen Elemente der Lokalen Agenda 21. Daher ist auch die Einrichtung einer eigenen Arbeitsgruppe für Öffentlichkeitsarbeit sinnvoll, die vor allem als Schnittstelle zur breiten Öffentlichkeit fungiert, um den Gemeinde21-Prozess nach außen hin zu präsentieren und Ansprechpartner für Außenstehende oder Interessenten zu sein. Diese Aufgabe kann jedoch auch durch das Kernteam wahrgenommen werden.

### **Sinn und Wirkung von Kommunikation verstehen.**

Beim Informieren und Beteiligen geht es einerseits um

- breite Information
- ehrliche, offene und fortwährende Kommunikation
- verschiedene Formen des Dialogs und der Diskussion
- Kooperation und Empowerment

als unterschiedliche Stufen von Beteiligung.

Andererseits wird BürgerInnenbeteiligung erfolgreich durch

- das Ausgeben klarer Rahmenbedingungen
- das Öffnen von Räumen für inhaltliches Arbeiten durch BürgerInnengruppen, Vereine etc.
- einen vertrauens- und respektvollen Umgang zwischen den beteiligten Ebenen
- einer wertschätzenden Beteiligungskultur
- die entsprechende Berücksichtigung der Ergebnisse in der Entscheidungsfindung.



## Verschiedene Wege der Kommunikation beschreiten.

Um das Potential an Beteiligungsmöglichkeiten bestmöglich zu nutzen und möglichst viele BürgerInnen zu erreichen, stehen verschiedene Formen zur Aktivierung und Motivierung zur Verfügung.

Neben herkömmlichen Medien wie

- Gemeindezeitung
- Ausstellungen
- Befragungen
- Präsentationen
- Veranstaltungen

sollten etwa auch

- ein eigenes Gemeinde21-Magazin
- Radiomeldungen
- Gemeinde21-Feste
- digitale Medien (Website, soziale Netzwerke, Smartphone etc.)

als Informations-, Kommunikations- und Interaktionsplattform in Erwägung gezogen werden.

**” Tipp:** *In diesem Zusammenhang bietet es sich auch an, einzelne BürgerInnen bzw. Arbeitsgruppen vor den Vorhang zu holen und über die Leistung im Entwicklungsprozess zu berichten.* “

## Maßgeschneiderte Unterstützung und Methoden nutzen.

Um hinsichtlich **Information und Beteiligung einen optimalen Gemeinde21-Prozessfortschritt** zu gewährleisten, unterstützen Sie diesbezüglich

- ausgebildete, erfahrene ProzessbegleiterInnen
- eine breite Palette an methodischen Möglichkeiten zur Information und Beteiligung im Prozess, die zum Teil eigens auf die Gemeinde21 zugeschnitten sind und zum anderen Teil je nach Erfordernis bzw. spezifischer Situation ausprobiert und adaptiert werden können
- der G21-Check, der online als Wegweiser, Orientierungs- und Steuerungstool bzw. als Kommunikationsplattform dient

